

Inhalt

Vorwort	11
---------------	----

Mächtige und Menschen

Ein hoher Herr und die heilige Hackordnung	15
Unerreicht als Mutter der öffentlichen Moral	18
Joschka Fischer hat viel Macht und ein abgelegtes Leben	21
Dein Kanzler, das unbekannte Wesen	25
Adieu, du schnöde Welt	29
Wer so lange Diener war, ist kein geborener Herr	32
Ein Märchen aus uralten Zeiten	35
Landgräfin Angela Merkel, werde endlich hart!	38
Ein Herrscher und ein Diener	41
Zum Trost am Abend eine Schachpartie	45
Nach Jahren noch der Schmerz über Genschers Verrat	49
Ein Theodor Heuss für die Berliner Republik	52
Interessiert und kultiviert	55

Deutsche Neurosen

Wir an unserem Pranger	61
Nieder mit Goethe, es lebe das Gemeine	65
Unseren täglichen Antisemitismus gib uns heute	68
Ein Hauch von Leichenfledderei	72
Die Weihnachtsgeschichte künftig aus dem Koran?	76

Deutsche Anständigkeit	79
Verachtung der Ostbürger, Versöhnung mit der PDS?	82
Lebensgefahr für den »Nachtwächterstaat«	85
Warum das Richtige bisweilen ganz falsch ist	88

Im Zeichen des Terrors

Wer küßt schon gern die Hand, die gibt	93
Vom Wahn zur Wirklichkeit	96
Weder Kreuzzüge noch Kniefälle	100
Der Supergau und der Superreiz	104
Kein Staatsmann weit und breit	108

Konzerne, Parteien und andere Mächte

Kaum Kontrolle im Konzern	115
Bleibt doch bei euren Fusionen!	119
Ach, daß die Parteien so parteiisch sind	122
Um endlich wieder zu regieren	125
Als die Autorität auf den Schrotthaufen kam	128
Auf der Suche nach der verlorenen Macht	132

Medienleute – Medienmeute

Ein Kampf im Hinterhof des Bundeskanzlers	137
Heile, heile Gänschen	141
Bio lädt Gabi Bauer ein, Gottschalk lädt Bio ein	144
Das Buch zur Geschichte, der Film zum Buch	148
Grausamkeit, die kleine Schwester der Lust	152
Kritische Grenzüberschreitung	156

Das Weibliche zieht hinab und hinan

Im Ghetto der Kopftuch-Kluft	161
Mutter sein dagegen sehr	165
Ran an die Kanonen, rein in die Knobelbecher	168
Appetit auf Macht und Sex	171
Was die Gesellschaft im Innersten zusammenhält	174

Aus dem Alltag

An diesem Ort kein Glaserl Wein	179
Wenn der Postmann nicht mehr klingelt	183
Den Kunden zum Gefreiten degradiert	187
Hüte sich, wer kann, vor modernen Heilsbringern	190
Fußball, die langweiligste Nebensache der Welt	194
So zärtlich war der Räuber in Masuren	198

Geschichte hautnah

Und sie blühen doch	205
Tränen, Tragödien und Komödien	209
Traum und Alptraum zugleich	213
Mißglückte Heimkehr	217
Nicht Bedrückung, nur Befreiung	220